

# Inhalt

Vorwort	10
<b>1 Sexuelle Entwicklung, sexuelle Orientierung und Partnerwahl</b>	<b>13</b>
1.1 Einführung	13
1.2 Sex und Gender	14
1.3 Die Entwicklung des Sexualverhaltens	14
1.3.1 Geschlechtsidentität	15
1.3.2 Geschlechtsrolle	16
1.3.3 Geschlechtsrollenpräsentation	16
1.3.4 Die Entwicklung sexueller Präferenzen, Vorlieben und Neigungen	17
1.4 Sexuelle Orientierung und Partnerwahl	17
1.4.1 Biologische Faktoren und sexuelle Orientierung	20
1.4.2 Herkömmliche psychoanalytische und verhaltenstheoretische Erklärungen	22
1.4.3 Geschlechtsrollenkonformes und nicht-geschlechtsrollenkonformes Verhalten in der Kindheit	26
1.4.4 Eine integrative Perspektive	28
1.5 Stört das Alter die Sexualität?	31
1.5.1 Biophysiological Veränderungen	31
1.5.2 Sexuelle Interessen und Aktivitäten im Alter	32
1.5.3 Fazit	33
<b>2 Psychische Störungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung</b>	<b>34</b>
2.1 Einführung	34
2.2 Verläufe und Entwicklungen	35
2.3 Risikozeit: Coming-out	36
2.4 Diagnostik (ICD-10: F66)	38
2.5 Affirmative Psychotherapie und Beratung	39
2.5.1 Entwicklung und Stabilisierung der sexuellen Orientierung	41
2.5.2 Allgemeine Leitlinien der affirmativen Psychotherapie	43
2.5.3 Coming-out: Psychotherapie als Begleitschutz	44
2.5.4 Akzeptanz und Integration	48
2.6 Affirmative Paartherapie	50
2.6.1 Partnerschaftsmodelle	51
2.6.2 Lesben und Schwule als Eltern	52

<b>3</b>	<b>Geschlechtsdysphorie und die Störungen der Geschlechtsidentität</b>	55
3.1	Einführung	55
3.2	Störungen der Geschlechtsidentität in der Kindheit	57
3.2.1	Auffälligkeiten bei Mädchen und Jungen	58
3.2.2	Entwicklungspfade in der späten Kindheit und Jugend	59
3.2.3	Erklärungsversuche	62
3.2.4	Transgenderismus	64
3.2.5	Die affirmative Behandlung von Kindern	67
3.3	Transsexualität	68
3.3.1	Beginn transsexueller Entwicklungen in der Jugend	69
3.3.2	Rechtliche Aspekte: das Transsexuellen-Gesetz	70
3.3.3	Standards und Phasen der affirmativen Behandlung	71
3.4	Intersexualität	74
3.4.1	Chromosomale Abweichungen und Hermaphroditismus	76
3.4.2	Intersexsyndrome und Pseudo-Hermaphroditismus	79
3.4.3	Implikationen einer affirmativen Behandlung	82
<b>4</b>	<b>Sexuelle Funktionsstörungen</b>	84
4.1	Einführung	84
4.2	Allgemeine Aspekte und Epidemiologie	85
4.2.1	Der sexuelle Reaktionszyklus	85
4.2.2	Wann werden sexuelle Funktionsstörungen diagnostiziert?	86
4.2.3	Häufigkeit und Verbreitung	89
4.3	Differenzialdiagnostik sexueller Funktionsstörungen	90
4.3.1	Der diagnostische Prozess	90
4.3.2	Sexuelle Funktionsstörungen beim Mann	92
4.3.3	Sexuelle Funktionsstörungen bei der Frau	95
4.4	Die Suche und Analyse möglicher Ursachen	99
4.4.1	Psychische Ursachen	100
4.4.2	Somatogene Ursachen	102
4.5	Die Behandlung sexueller Funktionsstörungen	109
4.5.1	Sensualitätstraining	110
4.5.2	Spezifische weitere Möglichkeiten	111
4.5.3	Systemische Sexualtherapie	115
4.5.4	Partnerschaft und Kommunikation	118
<b>5</b>	<b>Sexuelle Deviationen und Paraphilien</b>	120
5.1	Einführung	120
5.2	Psychiatrische Klassifikation	121
5.3	Epidemiologie	123
5.3.1	Paraphilien bei männlichen Sexualdelinquenten	124
5.3.2	Paraphilien bei Frauen	125

5.4	Symptomatik und Differenzialdiagnostik nicht-problematischer Paraphilien	126
5.4.1	Fetischismus	126
5.4.2	Transvestitismus	130
5.4.3	Inklinierender Sexueller Sadomasochismus	132
5.5	Symptomatik und Differenzialdiagnostik rechtlich problematischer und gefährvoller Paraphilien	134
5.5.1	Voyeurismus, Exhibitionismus, Frotteurismus	134
5.5.2	Sexueller Sadismus	138
5.5.3	Pädophilie	140
5.6	Ätiologie und Pathogenese rechtlich problematischer und perikulärer Paraphilien	143
5.6.1	Pathogenetische Funktion psychischer Störungen bei perikulären Paraphilien und Sexualdelinquenz	144
5.6.2	Ein Entwicklungsmodell perikulär-paraphiler Sexualdelinquenz	145
5.7	Verlauf und Prognose rechtlich problematischer und perikulärer Paraphilien	147
5.7.1	Behandlungswirkungen	148
5.7.2	Entwicklungsbedingungen	149
5.8	Psychotherapie bei rechtlich problematischen Perikulären Paraphilien und bei Sexualdelinquenz	150
5.8.1	Vermittlung und Einübung sozialer Fertigkeiten und Kompetenzen	150
5.8.2	Entwicklung von Empathie für die Opfer	152
5.8.3	Systematische Rückfallprävention	153
5.8.4	Weitere Behandlungsmodule	155
5.8.5	Zusammenfassung und Ausblick	155
<b>6</b>	<b>Sexualität und sexuelle Störungen im Wandel der Zeiten</b>	157
6.1	Einführung	157
6.2	Der Kreuzzug gegen die Masturbation	157
6.3	Psychopathia Sexualis	160
6.4	Die Psychopathologisierung der Homosexualität	162
6.5	Das Zeitalter der sexuellen Liberalisierung	165
6.6	Das allmähliche Verschwinden sexueller Lust	169
6.7	Sexuelle Kultur ohne Tabu	170
6.8	Blick in die Zukunft	173
	Literatur	175
	Sachwortverzeichnis	187